



STADTBEFESTIGUNG OSTERODE AM HARZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Osterode/Harz](#) | [Osterode am Harz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Stadtmauer hatte eine Länge von 1700 m, besaß 4 Stadttore (Johannistor, Jacobitor, Neustädter Tor und Marientor) und mind. 10 Wehrtürme sowie eine vorgelagerte Landwehr mit Warttürmen von denen noch 2 (Teufelsturm und Galgenturm) erhalten sind.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84:

[51°47'13,6"N 10°12'44,6"E](#) - Bastion am Posthof

[51°43'32,4"N 10°14'56,3"E](#) - Bastion am Neustädter Tor

[51° 43' 31,56"N 10° 14' 56,28"E](#) - Sonnenturm

[51° 43' 30,68"N 10° 14' 56,28"E](#) - Wehrturm beim Sonnenturm

[51° 43' 43,17"N 10° 15' 03,35"E](#) - Schildwache

Höhe: 220 m ü. NN



Topografische Karte/n

keine verfügbar



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Seesen oder Herzberg über die B243 bis Osterode fahren.
Parkplätze um die Innenstadt herum verteilt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

-

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.




Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Die Stadtmauer ist größtenteils für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

 Grundriss der Burganlage.

Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Würzburg, 2000

Historie

1233 Die Stadtmauer wird erbaut, umfasst jedoch nur die Talsiedlung.

1238 Die Neustadt wird gegründet.

1330 Die Neustadt und der Klosterbezirk St. Jacobi werden in den Mauerring mit einbezogen.

Ab 1800 Die Stadttore werden abgerissen.

Quelle: Auf den Hinweistafeln an der Stadtmauer.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[13.11.2020] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenwelt folgen

492 Follower



852

Gefällt mir

Teilen